

Der Bürgermeister

Hilden, den 01.02.2010

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 09-14 SV 41/012

Beschlussvorlage

öffentlich

Anregung gem. § 24 GO der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden vom 16.11.09 auf Reduzierung der Mietkosten der Stadthalle Hilden

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	17.02.2010			
Rat der Stadt Hilden	17.03.2010			

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt die Anregung gem. §24 GO der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden auf Reduzierung der Mietkosten der Stadthalle zu Kenntnis.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadt Hilden Holding wird gebeten, die Anregung der Kultur pflegenden Vereine in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates zu beraten.“

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja		
Produktnummer	040201	Bezeichnung:	Kulturförderung
Mittel stehen zur Verfügung:	nein		
Haushaltsjahr:	2011		

Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
4110000020	0402010010	531800	
Finanzierung:	Im Haushaltsplan der Stadt Hilden stehen zur Bezuschussung von Mietkosten der Vereine in der Stadthalle keine Mittel zur Verfügung.		

Gesehen
In Vertretung Danscheidt

Personelle Auswirkungen	Nein
-------------------------	-------------

Erläuterungen und Begründungen:

Mit einer Anregung gem. § 24 GO wandten sich am 16.11.2009 neun Kultur pflegende Vereine und Organisationen an den Bürgermeister der Stadt Hilden und beantragten in einem gemeinsam unterzeichneten Schreiben beim Rat der Stadt Hilden geeignete Maßnahmen zu suchen und in die Wege zu leiten, um eine deutliche Reduzierung der Kosten für die Stadthalle Hilden zu erreichen.

Die Anregung ist als Anlage beigelegt.

Er wird hiermit gemäß der Geschäftsordnung zur Beratung gestellt.

Ihn unterzeichneten die folgenden Hildener Kultur pflegenden Vereine:

Chor 84, Damenchor Hilden,
Gemischter Chor Hilden-Süd 1907 „Almrausch“,
1. Hildener Mundharmonikaorchester 1928
Hildener Kinder- und Jugendchor
Juniorband Peter Zinnen,
Mundharmonika-Orchester 90 der Freizeitgemeinschaft Behinderter und Nichtbehinderter,
Oratorienchor Hilden
Shanty-Chor Rheingold Hilden
Sing to Swing

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Kultur pflegenden Vereine engagieren sich sehr stark im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Entwicklung und die Pflege der kulturellen Breitenarbeit in Hilden.

Derzeit sind 33 Vereine und Organisationen als Kultur pflegend anerkannt (1.700 Mitglieder). Sie werden in ihren Vereinsaktivitäten und bei der Realisierung ihrer Veranstaltungen durch Pauschal-, Sonderzuschüsse und Jubiläumszuschüssen nach den Richtlinien zur Förderung der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden (Stand 28.04.04) durch die Stadt Hilden unterstützt.

Im Jahr 2009 erreichten diese Vereine in jährlich 20 Veranstaltungen 10.900 Veranstaltungsbesucher. Dies entspricht knapp 20 % der Einwohner Hildens (55.666 Stand 31.12.09). Für den Haushalt 2010 wurden € 25.500,- zur Unterstützung der Aktivitäten der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen eingeplant.

Zu dem Antrag liegt die Stellungnahme der Alzer Projectmanagement GmbH vor, die als Anlage beigelegt ist. Daraus gehen auch die Veranstaltungsumsätze mit den Kultur pflegenden Vereinen für das Jahr 2008 hervor. Die aktuellen Preislisten sind ebenfalls beigelegt.

Nach Auskunft der Stadthalle sind die Grundkosten seit rd. 20 Jahren unverändert. Hinzu kamen - aufgrund von gesetzlichen Anforderungen - die Kosten für einen Bühnenmeister. Dies entspricht bei einer achtstündigen Nutzung der Halle (Aufbau, Veranstaltung, Abbau) einem Betrag von 450,- €.

Insgesamt wurde die Stadthalle im Jahr 2008 an 40 Tagen von Hildener Vereinen und vom Kulturamt belegt.

Hiervon entfallen auf Veranstaltungen des Kulturamtes 12 Termine (je 4 Theater A und B, 2 Familientheater, 2 Termine Unicef-Gala).

Der Mietkostenaufwand für diese 12 Termine betrug im Jahr 2008 49.228,24 €, die in dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen veranschlagt wurden.

Allein für die Veranstaltung der beiden Unicef-Termine 2009 entstanden Mietkosten in Höhe von 15.600,-€, die aus dem o.g. Produkt finanziert wurden.

Das Alzer Projectmanagement in seiner Eigenschaft als Geschäftsbesorger der SHH macht in seinem Schreiben vom 04.02.2010 deutlich, dass es von der Stadt Hilden Holding als Inhaber der Stadthalle erwartet, ggf. anstehende Mietsenkungen neutral zu bewerten. Allerdings seien die Mindererlöse zu finanzieren und auszugleichen.

Nach Beratung im Verwaltungsvorstand wird vorgeschlagen, die Angelegenheit im Aufsichtsrat der Stadt Hilden Holding GmbH zu beraten.

Horst Thiele